

NEWSLETTER 05

2023/24



Richtfest Schulneubau Reinickendorfer Straße



Am 6. März wurde an unserem neuen Schulstandort in der Reinickendorfer Straße das Richtfest gefeiert. Der Schulleiter Herr Hörold und der Vorsitzende der GEV Herr Weber waren als Gäste geladen. Auch wenn das Gelände noch eine Baustelle ist, konnte man schon eine Vorstellung davon entwickeln, wie das Gebäude und das Außengelände nach Fertigstellung aussehen werden. Es war erfreulich zu hören, dass das Baugeschehen nach Plan verläuft und aktuell keine Verzögerungen zu erwarten sind. Bei der Besichtigung der Innenräume des Gebäudes konnten sich die Vertreter der Schule ein Bild von der großzügigen und modernen Raumgestaltung machen. Die neue Schule wird komplett neu ausgestattet, sodass in Verbindung mit dem Raumkonzept ein modernes Unterrichten umgesetzt werden kann.

Im Anhang dieser Mitteilung sowie auf der Homepage finden Sie weitere Fotos vom Richtfest.

Flying Steps 2.0

In der Woche vor den Osterferien werden die Weltmeister im Breakdance, die „Flying Steps“, eine zweite Projektwoche an unserer Schule anbieten. Dieses Mal werden die Klassenstufen 4 bis 6 die Möglichkeit erhalten, mit Coaches der Dance-Academy der „Flying Steps“ anspruchsvolle Tanzschritte zu trainieren und eine Klassenchoreografie zu gestalten. Das Projektergebnis wird filmisch festgehalten und kann innerschulisch präsentiert werden.

ALBA macht Schule

Seit zwei Wochen begleitet uns der Sportverein ALBA Berlin im Rahmen des Unterrichtsvormittages. Ziel der Kooperation (die über Mittel der „Berlin-Challenge“ finanziert wird) ist es, den Schülerinnen und Schülern Bewegungsangebote zu machen, die den Unterrichtstag besser rhythmisieren und das knappe Sportangebot erweitern. Das Angebot wird von den Klassen sehr gern angenommen und die Rückmeldungen der Kinder sind überwiegend positiv.

Start der Schul-AGs

Mit etwas Verzögerung sind die Arbeitsgemeinschaften „Leseclub“ und „Chor“ jeweils in den Klassenstufen 1-3 und 4-6 sowie die „Medien_AG“ im 4. Jahrgang gestartet. Die beiden erstgenannten AGs werden ebenfalls über Mittel der „Berlin-Challenge“ finanziert. Wir freuen uns, dass wir mit den AGs das Nachmittagsangebot für unsere Schülerinnen und Schüler wieder etwas bereichern können. Wir arbeiten daran, dass AG-Angebot durch weitere Arbeitsgemeinschaften in MINT-Bereichen (z.B. Lego-Robotik oder Programmierkurse) sukzessive zu erweitern.

Crowdfunding Förderverein

Wir erinnern an dieser Stelle noch einmal an den Aufruf des Fördervereins unserer Schule zum Crowdfunding. Den ausführlichen Aufruf finden Sie im Anhang dieser Mitteilung.

Süßigkeiten, Chips & „China-Nudeln“

Als Schule haben wir den gesellschaftlichen Erziehungsauftrag, gemeinsam mit den Eltern bei unseren Schülerinnen und Schülern auf eine gesunde Ernährung zu achten. Im Zuge dieses Auftrags beobachten wir in den letzten Wochen, dass Schülerinnen und Schüler große Mengen an Süßigkeiten, Chips und Instant-Nudeln als Pausenverpflegung mit in die Schule bringen. Diese Lebensmittel sind an sich schon ungesund. Wenn sie jedoch als einzige Verpflegung für den Schultag von den Kindern genutzt werden, dann erhöht sich dieser ungesunde Faktor deutlich und kann von uns nicht toleriert werden. Daher werden wir ab sofort das Mitbringen derartiger Lebensmittel kontrollieren und den Verzehr während des Schultags unterbinden. Es spricht nichts dagegen, eine kleine Süßigkeit oder Knabberei als Ergänzung zum gesunden Pausenbrot den Kindern mitzugeben. Wir bitten Sie daher, gemeinsam mit uns darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches und gesundes Pausenbrot mit in die Schule bringen.

Schulleitung

15.03.2024

Mitteilung aus dem SPB (Hort)

Sehr geehrte Eltern!

Wir benötigen Ihre Unterstützung:

Um das Einsteigen in die Schulbusse am Morgen möglichst sicher zu gestalten, sollen die Kinder sich bitte in **einer Reihe auf dem Gehweg anstellen**. Die Aufsichtspersonen achten auf das Einhalten dieser Regel und leiten die Kinder dann der Reihe nach zum Einstieg in den Bus. Wer neu an der Haltestelle ankommt, läuft bitte bis zum Ende der Reihe und stellt sich hinter das letzte wartende Kind an. Diese Regel gilt für alle, die an der Bushaltestelle warten.

Sie können uns dabei helfen, indem Sie Ihr Kind dabei unterstützen, diese Regel einzuhalten.

Uns ist sehr wohl bewusst, dass die Reihe sehr lang wird, bis der Bus kommt, aber das Einsteigen ist wesentlich geordneter und zügiger. Dieses System wird seit zwei Wochen bereits erprobt. Die Kinder haben dieses Vorgehen größtenteils mittlerweile verinnerlicht und es hat sich wirklich bewährt.

Die Vorteile des "In einer Reihe" Anstellens sind:

- Es wird beim Einsteigen in den Bus nicht mehr in der Nähe der Tür rumgeschubst,
- kein Kind wird mehr "gequetscht", weil von hinten gedrängelt wird,
- keiner fällt mehr über die Stufe am Bus-Eingang,
- Fußgänger können an der Kindergruppe auch mit Kinderwagen auf dem Gehweg vorbeilaufen,
- niemand blockiert mehr den Fahrradweg und riskiert, einem Fahrradfahrer vor das Rad zu laufen,
- keiner kann bei der Drängerei mehr auf die Fahrbahn fallen,
- der Busfahrer kann gefahrlos die Haltestelle anfahren, ohne Angst haben zu müssen, dass bei der Drängerei ein Kind vor den Bus fällt.

Es gibt ein paar wenige Kinder, die sich vorn in der Reihe anstellen dürfen:

Das sind Kinder mit einem ärztlichen Attest, weil sie unbedingt einen Sitzplatz aus gesundheitlichen Gründen benötigen (Verletzungen, Krücken, etc.). Diese gesundheitlichen Gründe sind nicht immer sichtbar. Das Personal weiß aber Bescheid und wird diese Kinder verständlicherweise immer vorziehen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Bevorzugung einzelner Kinder, sondern um gesundheitliche Notwendigkeiten! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Mitarbeit. Falls Sie zu dem Vorgehen noch Fragen haben, können Sie uns gerne ansprechen.

Thomas Leng

Leitung

Sozialpädagogischer Bereich (SPB) der Anna-Lindh-Schule

Diensthandy: 015115169824